

# QL Today

DEUTSCH

Jahrgang 6  
Ausgabe 5  
Januar/Februar  
2002

ISSN 1432-5446

Das Magazin über QL, QDOS,  
Sinclair Computer, SMSQ...

# Auf der englischen Ausgabe lächelt der Smilie...

**QPC2 Version 3 wird ausgeliefert!**

**Die Produktion des Q60 ist angelaufen!**

**Es gibt auch in diesem Jahr weitere  
QL-Treffen in Eindhoven  
... und auch in Amerika!**

**Viele weitere gute Neuigkeiten auch in der  
englischen Ausgabe (Zusammenfassung in  
der nächsten deutschen Ausgabe)**

**... und eine schlechte Nachricht  
gibt's in dieser Ausgabe  
leider auch!**

# Inhalt

- 2 Kleinanzeigen
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Die schlechte Nachricht  
*Jochen Merz*
- 5 Zusammenfassung QL Today Englisch  
Volume 6, Issue 4 - Nov./Dez. 2001  
*Wolfgang Uhlig*
- 7 Werbung Peter Graf
- 8 Drucker - die x-te!  
*Jochen Merz*
- 9 Werbung Jochen Merz Software

**Große Lücke, nicht?  
Mehr dazu ab Seite 4!**

## Kleinanzeigen

QL Today ist die einzige, aktuelle Zeitschrift für QL-Neuigkeiten. In der nächsten Ausgabe sind alle Kleinanzeigen bis 100 Worte kostenlos.

## QL Today DEUTSCH

ISSN 1432-5446

Herausgeber:

Jochen Merz Software    Tel.    +49 203 502011  
Im stillen Winkel 12    Fax    +49 203 502012  
47169 Duisburg    Box1    +49 203 502013  
Deutschland    Box2    +49 203 502014  
E-Mail: JMerz@j-m-s.com

**QL Today** erscheint alle zwei Monate, Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe ist der 15. Mai. Das Abo beginnt mit der aktuellen Ausgabe zum Zeitpunkt der Bestellung. Preisinformationen und Antragsformulare sind bei Jochen Merz Software erhältlich.

Ihre Kommentare, Vorschläge und Artikel sind herzlich willkommen. SIE machen **QL Today** möglich. Wir verbessern das Magazin wo immer möglich, um Ihren Vorstellungen gerecht zu werden. Artikel sollten auf 3,5" Diskette (DD oder HD) eingeschickt werden. Das Format sollte ASCII, Quill oder Text87 (Druckertreiber angeben!) sein. Bilder sollten im \_SCR-Format geschickt werden, GIF und TIF ist auch möglich. BITTE senden Sie auch einen Ausdruck der Bilder. Wenn ein Bild an einer bestimmten Stelle plaziert werden soll, geben Sie es bitte auch an. Natürlich können auch alle Bilder/Artikel auf elektronischem Weg übersandt werden, also in die Box oder per E-Mail.

### Redaktionsschluß für Artikel und Werbung:

Ausgabe 1:	30. April
Ausgabe 2:	30. Juni
Ausgabe 3:	30. August
Ausgabe 4:	30. Oktober
Ausgabe 5:	30. Dezember
Ausgabe 6:	28. Februar

**QL Today** behält sich vor, eingeschicktes Material nicht zu veröffentlichen. **QL Today** ist unter keinen Umständen für die Richtigkeit der abgedruckten Artikel und Programme haftbar, ebenso nicht für aus fehlerhaftem Material hervorgerufene Datenverluste, Unbenutzbarkeit oder ähnliche Probleme, die aus Artikeln in **QL Today** herrühren könnten. Die Meinung in diesem Magazin entspricht der des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise der des Herausgebers.

Dieses Magazin unterliegt dem Copyright und jegliches hierin veröffentlichte Material darf nicht ohne schriftliche Erlaubnis von **QL Today** reproduziert, übersetzt oder sonstwie verbreitet werden. Allen Copyrights und Trademarks wird hiermit Rechnung getragen.

Liebe Leser,

so, ich hoffe, daß Ihr alle den EURO-Umstellungs-Streß halbwegs hinter Euch habt.

Preiserhöhungen wo man nur hinschaut bzw. saftige Erhöhungen im Herbst, die wir nun zur Hälfte wieder als "dank EURO sinken die Preise" wieder zurück bekommen.

Nun, ich war ja eh und jeh ein EURO-Skeptiker, aber was in den letzten zwei Monaten an Volksverdummung so vermeldet wurde (Presse und Politik), nun das entpuppt sich früher als man denkt als solches.

Daß es den EURO nicht zum Nulltarif gab, hätte eigentlich jedem klar sein sollen und müssen. Und daß insbesondere die Banken sich das Geld, das sie durch die EURO-Einführung verlieren, woanders doppelt wieder her holen werden ... nun, das ist eigentlich auch jedem vorab klar gewesen. Daher: Warnung vor Bargeld-Abhebungen im Ausland - sie sind teilweise mehr als doppelt so teuer!

Ich hingegen halte die Preise stabil und rechne fair um ... und das, wo ich die Preise schon seit Jahren (man könnte fast Jahrzehnten sagen) so lasse wie sie sind und noch nicht einmal gestiegene Papier und Druckkosten einberechne. Ich glaube, es wird Zeit, etwas daran zu ändern!

Von Dietrich erhielt ich noch eine Nachricht aus dem Mausnetz, die ich kommentarlos übernehmen kann:

*Am 12. Januar 1984 (genau 12 Tage vor Steve Jobs mit seinem Apple Macintosh) hat Sir Clive Sinclair die Katze aus dem Sack gelassen; der sagemuwobene Professional-Computer QL wurde im Intercontinental Hotel, Hyde Park Corner in London im Rahmen einer hollywoodhaften Pressekonferenz der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Heute, 18 Jahre später feiern wir den 18ten Geburtstag des QLs und gratulieren recht "herzlich"! Viele Grüße aus der Schweiz, Urs König.*

Weiteres Positive: QPC2 Version 3 wird (mit englischer, überarbeiteter Anleitung seit Weihnachten ausgeliefert). Die deutsche Anleitung ist jetzt, am 6.1.2002, leider noch nicht fertig. Wer es gerne mit englischer Anleitung geliefert haben möchte kann es sofort haben. Ich hoffe jedoch, daß es bis Ende Januar, wenn diese Ausgabe hier ausliefert wird, ebenfalls unterwegs zu den Kunden ist.

Und Q60 ist nun endlich auch fertig. Mehr Details dazu in dieser Ausgabe - Peter Graf hat eine Werbeseite geschaltet.

Dann gibt es noch eine schlechte Nachricht, aber mehr dazu auf der nächsten Seite.

Bis in zwei Monaten verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

*Jochen Merz*

# Die schlechte Nachricht

Jochen Merz

Ja, heute ist der 6. Januar 2002. Der Einsendeschluß für diese Ausgabe ist bereits seit einer Woche abgelaufen. Und alles, was mir bislang an Material vorliegt, ist die Zusammenfassung der englischen Ausgabe von Wolfgang. Nun, damit kann man kein 18-20seitiges Magazin füllen. Zudem stehe ich fast bei jeder Ausgabe vor diesem Problem. Aber das hatte ich auch in fast jeder Ausgabe beschrieben.

Wie ich (auch schon öfter) schrieb, ist QL Today kein kommerzielles Unternehmen mit wirtschaftlichem Hintergrund - ich habe es bislang immer als sich gerade so selbst finanzierendes Projekt gesehen und meine eigene Zeit nicht berechnet, genausowenig wie die wenigen Autoren ihre Zeit vergütet bekommen haben. Es war für mich genauso als Hobby anzusehen und so war es denn auch, zumindest die letzten vier Jahre. Als Hobby hat es aber auch Spaß zu machen, es soll nicht in Streß ausarten. Und das tat es - leider - in diesem Jahr ganz extrem. Von der Sommerausgabe möchte ich nicht reden, die war am schlimmsten. Es ist Streß, Erwartungen zu erfüllen ohne Hilfe - Hilfe, nach der ich unzählige Male gefragt habe.

Wären nicht Wolfgang, Wolfgang und Dietrich gewesen, ich hätte die deutsche Ausgabe schon längst eingestellt bzw. einstellen müssen.

Damit möchte ich keineswegs die Artikel der anderen Autoren - leider wenige, aber doch ab und an - weniger ehren, nicht, daß ich mißverstanden werde. Aber es kommt halt nichts. Versprechungen wurden trotz zig-facher Nachfrage verscho-

ben und verschoben und letzten Endes dann gar nicht eingehalten - teilweise total ohne Kommentar - und ich konnte sehen, wie ich klar komme. Das ist ärgerlich und streßt, und es ist keine Besserung in Sicht.

Dies alleine ist eine absolut unzufrieden stellende Situation, mit der ich schon seit vielen Monaten klar kommen muß - und beschlossen habe, daß es so nicht weiter geht.

Dieser Beschluß wurde bei mir durch die Tatsache verstärkt, daß in dieser Ausgabe die Verlängerung des Abos ansteht für alle Leser, deren Abo mit dieser Ausgabe endet. Ich möchte jetzt nicht für eine einzelne Ausgabe verlängern und dann mit der nächsten Ausgabe wieder (damit alle mit 1 beginnen und mit 6 enden), daher mußte ich jetzt entscheiden, was zu tun ist.

Da ich keinerlei Hoffnung auf Besserung habe, und eigentlich schon viel zu oft auf die Situation hingewiesen habe, kann ich nicht guten Gewissens das Geld für 6 oder 7 weitere deutsche Ausgaben entgegen nehmen ohne zu wissen, wie ich überhaupt dafür etwas halbwegs zufrieden stellendes liefern soll.

Ich habe über dieses Dilemma schon mit mehreren Lesern gesprochen. Einer meinte, ich solle dann einfach eine Ausgabe mit eben nur dem Material, das da ist, produzieren - vielleicht weckt das ja die Leute auf. Nun, das hätte ich dann fast jede Ausgabe machen müssen. Zum jeweiligen Stichtag war so gut wie nichts oder einfach wirklich nichts da. Und dann ging der Streß für mich los: Herumtelefonieren, schrei-

ben, bitten, daß man doch noch den einen oder anderen Artikel zusammen bekommt.

Ja, und so habe ich beschlossen, diese Ausgabe genau so zu machen wie es geplant wäre - ohne Streß: Das Ergebnis ist traurig, aber so ist es halt. Zum Wachrütteln ist's zu spät - selbst wenn ich die nächsten ein oder zwei Ausgaben unproblematisch hinbekommen würde, sehe ich nicht, daß es auf Dauer so bleiben würde. Die Verpflichtung, weitere 6 oder 7 Ausgaben zu liefern kann ich nicht guten Gewissens eingehen.

Damit ist die nächste deutsche Ausgabe 6 die letzte deutsche QL Today, die ich publizieren werde.

**Um jedes Mißverständnis und jede Vermutung zu vermeiden: QL Today in Englisch wird es natürlich weiterhin geben. Auch ist dies kein Rückzug meinerseits aus der QL-Gemeinde, noch nicht mal ein Schritt in diese Richtung.**

Ich hoffe vielmehr, mit der auf diese Art gewonnene Zeit und dem vermiedenen Streß meine Gesundheit etwas zu verbessern und auch wieder mehr Zeit für's Programmieren zu finden.

Der Zeitaufwand für die im Vergleich zur englischen Ausgabe niedrigen Auflage von unter 100 Stück war sowieso zu hoch, doch hielt ich es als eine Verpflichtung, dies trotzdem fortzuführen - Unterstützung vorausgesetzt. Bis auf 4 oder 5 Leser lesen auch alle Abonnennten der deutschen Ausgabe die englische - hier wird sich also faktisch kaum etwas ändern. Die Versorgung mit Interessantem, Aktuellem und Neuigkeiten ist sicher gestellt. Ich hoffe, die "nur-deutschen" Leser nicht zu verlieren - so groß ist der Preisunterschied von "nur-deutsch" auf

"nur-englisch" ja nicht, und der Informationsgehalt ist ungleich höher.

Es würde mich dennoch freuen, eine "schöne", prall gefüllte letzte deutsche Ausgabe mit Eurer Hilfe hinzubekommen. Sie darf auch ruhig 30 Seiten dick werden - schließlich ist in der hier vorliegenden Ausgabe ja nicht viel Inhalt zu finden.

Schreibt - schreibt, wenn Ihr's traurig findet, Dank ist auch willkommen, aber auch alle Artikel, die schon längst hätten geschrieben werden sollen finden dann die letzte Chance auf Veröffentlichung durch QL Today Deutsch.

Und sollten keine Beiträge kommen, dann sehe ich mich nur bestätigt.

So oder so, mein Entschluß steht fest. Ich habe mich einfach zu oft geärgert, mir Sorgen und Gedanken gemacht wie ich die Erwartungen meiner Leser erfülle - ich habe diesen Entschluß lange und sorgfältig überlegt.

Bin gespannt auf Eure Reaktionen, so denn welche kommen werden.

## Zusammenfassung QL Today Englisch Volume 6, Issue 4 - Nov./Dez. 2001

Wolfgang Uhlig

## Neuigkeiten

**QPC2 Version 3 ist fertig!** Alles darüber stand aber auch auf der Rückseite der letzten deutschen Ausgabe von QL Today.

**SQLUG NEWS** von John Sadler  
SQLUG, die schottische QL und Linux-Benutzergruppe, hat eine neue Webseite auf die Beine gestellt. Für Interessierte:

[www.jms1.supanet.com/SQLUG/intro.htm](http://www.jms1.supanet.com/SQLUG/intro.htm)

### Linux auf Q60/Q40

Für diejenigen, die das Q40-Linux auf einem Q40 oder Q60 QL-Kompatiblen benutzen, hat Thierry Godefroy eine Webseite unter:

[www.q60linux.free.fr](http://www.q60linux.free.fr)

Im Moment findet man dort vor allem einige vorkompilierte RPMs und einige nützliche Links zu anderen Q60/Q40 Seiten. Links zu Q40/Q60 und Linux-68k) Webseiten:

<http://www.q40.de/>

(die Q40/Q60 Hauptseite von Claus & Peter Graf.)

<http://www.geocities.com/SiliconValley/Bay/2602/q40.html>

(Richard Zidlickys Linux-Q40 page.)

### TURBO Neuigkeiten

Die neuste Turbo Kompiler Version 4.12 ist jetzt erhältlich. Entscheidende Verbesserungen betreffen die WHEN ERROR-Befehle, Division durch 0, Fließkommazahlen-Behandlung und BLOCK-Befehle mit Farben. Alle neusten Teile können von der Webseite von Dilwyn Jones geladen werden.

<http://www.soft.net.uk/dj/software/other/other.html>

Auf der selben Seite kann man sich auch eine DOS-Version des guten alten **PSION CHESS** herunterladen, das dann unter Windows in einer DOS-Box laufen kann. Für Nostalgiker interessant. Sollte jemand eine gepatchte Version des Originals haben, die auch ohne Microdrives läuft, möchte Dilwyn die gerne haben. Das Problem, dass alte Programme in den alten 32K-Bildschirm schreiben, hat sich mit der neuen QPC-Version erledigt.

**Freddy Vachha** vom ehemaligen Digital Precision wurde neulich gesichtet. Wie sich herausstellte, hat er immer noch einen QL mit GoldCard, den er ab und zu benutzt, um mit "Perfection" etwas zu schreiben, obwohl er beruflich mit anderen Computersystemen zu tun hat. Die, die ihn kennen, wird es freuen zu wissen, dass er immer noch der fröhliche, lebendige Typ ist, der er war und dass es ihm gut geht.

**Norman Dunbar** hat eine neue E-Mail-Adresse:

[Norman@bountiful.demon.co.uk](mailto:Norman@bountiful.demon.co.uk)

### QUANTUM WEBRING Neuigkeiten

Yahoo hat neulich eine Mail an alle Listenmitglieder des Quantumrings mit der Empfehlung geschickt, ihre Webseiten zu den neuen WebRing-Servern zu verschieben. Achtung: dies geschieht nicht automatisch. Nähere Informationen sind auf der neuen Webseite zu finden:

<http://dir.webring.com/rw>

### PROWESS-Neuigkeiten

Nicht wirklich neu, aber als Erinnerung gedacht: Prowess-Benutzer können die 'Farbtreiber' dafür von Jochen van de Auweras Webseite laden:

[www.triathlon98.com/PROGS](http://www.triathlon98.com/PROGS)

### PD-Bibliothek

Dilwyn Jones hat nunmehr den Katalog seiner gesamten PD-Bibliothek auf seiner Webseite zum

Anschauen oder Herunterladen. Die Bibliothek besteht offensichtlich aus mehr als 100 Disketten mit Software, Spielen, Textinformationen, Clipart und Demoversionen. Alles zusammen ist auch als CD für diejenigen, die darauf zugreifen können, erhältlich. Kosten: nur rund EUR 15,-.

<http://www.soft.net.uk/dj/djpdsoft/index.html>

### Q-CELT COMPUTING-Neuigkeiten

Die QL-Emulatoren-CD gibt es nun in der Version 1.18. Die Phoebus Dokos Interactive Fantasy Sammlung gibt es nun zusammen mit der Zexcel Spectrum Emulator CD mit einer Fülle von Spectrum-Programmen.

## Vorstellung: QDT

von *Jim Hunkins*

Der Autor hat vor einiger Zeit mit dem Projekt angefangen, einen kompletten, in sich geschlossenen 'Desktop', so wie man ihn aus der Mac- und PC-Welt kennt, für den QL zu entwickeln. Das heißt, die Elemente, die wir zur Verfügung haben, zu einem Ganzen zu verbinden und das Ganze mit netten Symbolen und Ikonen auf der Bildschirmoberfläche darzustellen. Im Einzelnen wird das Programm, das in seinen Grundzügen bereits funktioniert, folgende Teile zur Verfügung stellen:

- Ein Desktop-"Bau"-Modul, in dem man sich seinen Desktop aus dem Desktop heraus selber "stricken", Ordner, Programme und Dateien hinzufügen oder entfernen, oder unterschiedliche Konfigurationen für unterschiedliche Benutzer bestimmen kann.
- Ein Zeichnungswerkzeug für Ikonen, mit dem man sich seine eigenen Ikonen herstellen kann und die man dann mit dem
- Icon Manager verwaltet.
- Ein Konfigurationsverzeichnis mit Karteireitern, um alle konfigurierbaren Objekte einheitlich und nach denselben Regeln innerhalb eines "Notebooks" konfigurierbar zu machen.
- Ein Installierer soll das leidige Thema 'Installieren' deutlich vereinfachen und von der voll-automatischen bis hin zur interaktiven Installation jedem Benutzer das passende anbieten.
- Ein Job Manager, der Jobs nach Kategorien ordnet und u.a. die Fähigkeit hat, Jobs schlafen zu legen, zu öffnen oder zu beenden.
- Ein Launch Pad, auch mit Karteireitern, in dem die Programme nach Kategorien sortiert schnell zu finden und zu starten sind.
- Ein übergreifendes Hilfesystem, das von beinahe überall aufgerufen werden kann und die bisher bekannten Hilfesysteme integriert.

Im Weiteren beschreibt der Autor die verschiedenen Objekte, die unter QDT definiert sind, wie z.B. Ordner, Programme, Text- und Grafikdateien, Drucker usw. und auf welche Weise sie behandelt werden sollen. Eine der wichtigsten Neuheiten sind die Aufklappmenüs, die in unterschiedlichsten Situationen jeweils nur die Dinge anzeigen, die bei einem gegebenen Objekt in dem Moment möglich sind. Beim Entwurf des Programms mussten einige Entscheidungen getroffen werden, die Jim etwa so beschreibt:

- 1) benutze alles, was schon vorhanden ist
- 2) Sorge dafür, dass das Ergebnis im Erleben des Benutzers einfach und erfreulich bleibt
- 3) mach es für möglichst viele QL-Systeme benutzbar ohne dass die Abwärtskompatibilität das Ganze verkrüppelt
- 4) folge dem Konzept der Offenen Architektur (voll dokumentiert und von anderen nutzbar) und das alles mit der Absicht, es ja auch noch mal irgendwann herausbringen zu können. Trotz wenig Zeit sind viele Teile des Projekts lauffähig, auch wenn der Autor in einigen Punkten noch Hilfe gebrauchen könnte. Auch Anregungen und Wünsche sind jederzeit willkommen.

## GEE Graphics! (On the QL?)

### - Teil 25

*Herb Schaaf* - diesmal mit einem für seine Verhältnisse sehr kurzen Artikel - hat ein Programm aus Teil 3 seiner Serie verbessert, weil SMSQ/E neuerer Makelei BLOCKs ungerader Größe und Position zulässt. Die entsprechenden Listings sind dabei.

## Two Users - Zwei Benutzer

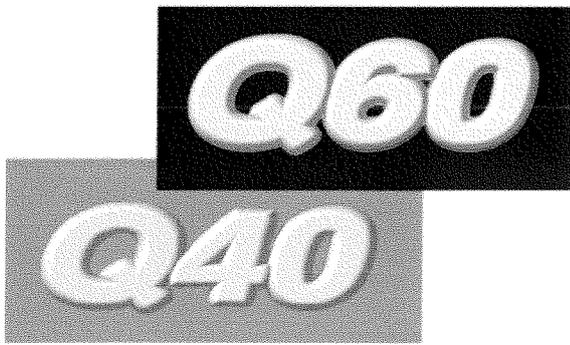
von *Geoff Wicks*

Wieder einer der vielen Artikel von Geoff, in denen er sich dezidiert und ausführlich mit einer der "Streitfragen", die es immer wieder rund um den QL gibt, auseinandersetzt. Hier geht es um die Frage, wie sehr - oder gerade nicht - wichtig bestimmte Hardwarevoraussetzungen für unterschiedliche Benutzer sein können.

## Wie man IndexFindString mit DATAdesign benutzt

von *Wolfgang Lenerz*

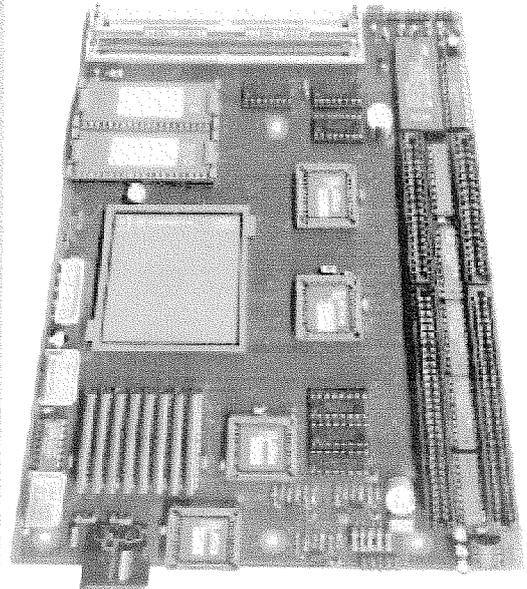
Vor einigen Jahren traf der Autor auf dem Computer eines Buchladens ein Feature an, das ihn spontan begeisterte und von dem er dachte: "das muss ich auf dem QL auch haben!". Es geht darum, dass man (z.B. bei der Suche nach einem Autor) den ersten Buchstaben des Namens



# Start der Q60 Serien- Produktion

Haben Sie sich schon mal einen "richtigen" QL gewünscht, der mehr als 100-mal schneller ist? Der viele tausend Farben, hochauflösende Grafik, Stereo-Sound, schnelle Festplatten und aktuelle Erweiterungen wie CDROM bietet? Einen neuen, kompletten Computer, der QL Betriebssysteme direkt und ohne Emulation ausführt? Einen QL mit der höchstmöglichen 68060 Rechenleistung? Hier ist er:

- x Q40i : 68040 CPU, 40 MHz, Math. Koprozessor, MMU
- x Q60/66: 68060 CPU, 66 MHz, Math. Koprozessor, MMU
- x Q60/80: 68LC060 CPU, 80 MHz, MMU
- x 68060 CPU: Doppelte Ausführungseinheit (superskalar)
- x Bis 160 BogoMIPS Rechenleistung für QDOS+SMSQ/E
- x 4 bis 128 MB RAM, PS/2 Modul Socket
- x 256 bis 1024 kB ROM
- x Schnelle 32 bit Grafik, auch original QL Modi
- x 65536 Farben bei 1024 x 512 Pixel Auflösung
- x Multisync Monitor Ausgang
- x PC Tastatur-Interface (DIN)
- x 20 kHz Stereo Sound
- x Batteriegepufferte Echtzeituhr, 2 KB nichtflüchtiges RAM
- x Interface für 2 IDE Festplatten oder CD-ROM
- x 2 Serielle Schnittstellen mit 115200 Baud, Parallel-Schnittstelle (auf IO Karte, wird mitgeliefert)
- x Hardware-Erweiterung durch ISA Karten möglich
- x Paßt direkt in BAT Minitower u. andere Standardgehäuse
- x +5V / +12V Stromversorgung über Laufwerks-Stecker
- x Kein Basteln, keine Teile aus Original-QL benötigt
- x Mainboard-Größe 20,8 cm x 16 cm



Der Q40i und Q60 geben die Wahl zwischen drei verschiedenen Betriebssystemen:

- **SMSQ/E** – Das QDOS-kompatible, aber schnellere und modernere Betriebssystem. Die erste Wahl für die meisten Q40- und Q60-Anwender. Ermöglicht die Nutzung der meisten QL Programme und besitzt ein deutlich verbessertes BASIC. SMSQ/E unterstützt viele der erweiterten Hardware-Möglichkeiten von Q40 und Q60, einschließlich **Highcolor Grafiktreibern** und Sample-Sound !
- **QDOS Classic** – Ein Multitasking-Betriebssystem mit guter Kompatibilität für ältere QL-Programme. Einschließlich Festplatten- und Soundtreibern. Ältestes Q40-Betriebssystem. Volle 68060 Unterstützung
- **68k Linux** – Das freie Unix-ähnliche Multiuser / Multisession Betriebssystem. Q40 und Q60 sind die ersten und einzigen QL-Systeme, die auch Linux starten können. Linux auf Q40 und Q60 bietet eine endlose Zahl von Anwendungssoftware, einschließl. X Window System, vollem Internetzugang, grafischem Web-Browser, CDROM-Brenner und MP3-Spieler. Es gibt die **Q60 Linux Distribution** mit grafischer Installation auf CD.



Der Q40i und Q60 werden als Mainboard oder Fertigsystem im Gehäuse angeboten durch:

**D & D Systems**, P.O. Box 5813, Ripley, Derbyshire, England DE5 9ZR  
Tel: +44 (0)1773-740170, FAX: +44 (0)1773-748399, Email: [sales@q40.de](mailto:sales@q40.de)

Weitere Informationen im Internet: <http://www.q40.de>, Email: [info@q40.de](mailto:info@q40.de)

Deutschsprachiger Kontakt: Dipl.-Ing. P. Graf, Lahnstr. 32, 35239 Steffenberg, FAX 06465-9110331

eintippt und der Computer sofort alle Autoren mit diesem Anfangsbuchstaben anzeigt, man tippt den nächsten Buchstaben und schon verkleinert sich die entsprechende Auswahl und nach wenigen Buchstaben ist man bei dem gesuchten Autor. Mit DATAdesign war das jedoch nicht nachzuahmen, so dass Wolfgang zu guter Letzt eine eigene Basic-Routine geschrieben hat, deren Listing in der QLToday steht und ausführlich erklärt wird.

## Programmieren in Assembler – Teil 9/2

von Norman Dunbar

Der zweite Teil nützlicher Assembler-Routinen mit einem anderen Artikel dazu von George Gwilt: Bemerkungen zu Norman Dunbars Assembler Teile 8 und 9 in dem es um einige Fehler und/oder Verbesserungen geht.

Und dann gab in dieser randvollen englischen Ausgabe

- noch einen kurzen Artikel, in dem das neue italienische E-Magazin vorgestellt wird,
- einen ausführlichen Bericht über das Berchtesgaden-Treffen
- und eine kleine Diskussionsrunde zu einem eheren Artikel über ERROR-Trapping.

Natürlich war auch wieder der Briefkasten voll mit Meinungen, Tipps und Gedanken zu unterschiedlichsten Dingen.

Ein weiterer Artikel befasst sich mit den Programmen der CoverDisk 2 und am Schluss wird die November-Dezember Ausgabe wieder komplettiert durch die "Byts of Wood", die Gedanken, die sich Roy Wood so über den QL, seine Benutzer und Programmierer macht. Schon allein wegen dieser "Byts" muss man die englische Ausgabe eigentlich haben (wenn man sie denn versteht)!

---

## Drucker - die x-te!

Jochen Merz

Ja, vermutlich wird dies der letzte Artikel sein, den ich in einer deutschen Ausgabe schreibe. Schon komisch...

Für diejenigen Leser, die sich aus Kompatibilitätsgründen einen EPSON Laserdrucker gekauft haben (es gibt/gab schöne, die die alte FX (9-Nadel)-Emulation, die LQ (24-Nadel)-Emulation, GQ (EPSON-Seitendrucker) und natürlich auch HP Laserjet emulieren. Damit ist man für wirklich alles gerüstet.

Und das Schönste: Man kann den Emulationsmodus sogar per Software umschalten! Ich lasse ihn voreingestellt auf LQ, damit ist er ja praktisch zu jedem QL-Programm kompatibel. So ist es kein Problem, den Drucker in den GQ-Modus zu schalten wenn ich mit text87 etwas drucken möchte (der text87-Treiber für GQ ist sehr umfangreich). Dazu habe ich ein kleines BASIC-Programm geschrieben (darf man es überhaupt Programm nennen?):

```
10 OPEN#3,pard: BPUT 27,1,64,"EJL ENTER  
LANGUAGE=GQ",10: CLOSE#3
```

Das habe ich als GQ\_bas abgespeichert. Das Praktische: wenn der Drucker auf Daten wartet (egal, in welcher Emulation), gebe ich  
EX GQ

ein und alle nun kommenden Daten werden als GQ-Daten interpretiert. Möchte ich was aus Windows im Laserjet-Mode drucken, gebe ich  
EX LJ

ein. Das dazugehörige "Programm" lautet:

```
10 OPEN#3,pard: BPUT 27,1,64,"EJL ENTER  
LANGUAGE=LJ-3",10: CLOSE#3
```

Ist unglaublich praktisch. Und funktioniert perfekt, denn 27,1 (also ESC 1) gibt es in keiner Drucker-sprache. Das EJL steht für Epson Job Language. Ob sie noch mehr kann, weiß ich leider nicht. Hat jemand mehr Infos? Wäre prima!

Und für alle, die "nur" über einen LJ-kompatiblen Drucker verfügen oder sogar "nur" über einen Drucker, der nur unter Windows funktioniert, habe ich auch tolle Nachrichten: ein Filter namens **QPC Print** wird schon seit einiger Zeit programmiert. Er funktioniert (wie der Name schon sagt) nur mit QPC (2, Version 3, um präzise zu sein). Das Schöne: Er akzeptiert alle ESC/P (also die EPSON-Steuer-codes eines LQ-Druckers) und interpretiert sie so um, daß jeder Windows-Drucker dies so drucken würde als ob er eine EPSON-kompatibler wäre. Damit sollten alle Probleme gelöst sein... Ich konnte den Filter schon in einer Vorab-Version ausprobieren ... klappte prima. Der größte Teil der EPSON-Steuer-codes wird auch schon emuliert. Vielleicht gibt's ja schon zur nächsten Ausgabe mehr, ansonsten folgt es dann in einer der englischen Ausgaben, sobald es fertig ist.

**Im stillen Winkel 12 D-47169 Duisburg**  
**Tel. 0203 502011 Fax 0203 502012**  
**<http://www.j-m-s.com/smsq/index.htm>**

## QPC2 Version 3

Marcel hat QPC2 wieder einmal massiv verbessert. Eine lange Liste von Neuigkeiten, die auf der Rückseite dieses Magazins zu finden ist!

Hier die vollständige Preisliste:

### Upgrade auf QPC2 Version 3

Von QPC1 (oder nur QPC - dem ersten QPC!)	DM 139,90	EUR 71,53
Von QPC2 Version 1 (oder nur QPC2)	DM 89,90	EUR 45,97
Von QPC2 Version 2	DM 39,90	EUR 20,40
(wenn nach 15. Oct. 2001 gekauft)	DM 11,90	EUR 6,08

Beim Upgrade erhalten Sie einen neuen QPC-Anleitungs-Teil. Bitte senden Sie uns Ihre QPC-Master-Diskette. Bitte beachten Sie: QPC1 wird auf dieser Diskette nicht mehr unterstützt, daher sollten Sie sich eine Kopie der Disk anfertigen, ehe Sie sie abschicken wenn Sie QPC1 weiterhin nutzen möchten (kann sowieso nicht schaden).

**QPC2 Version 3** Neue Version DM 249,- EUR 127,31

Es gibt auch weiterhin die DM 50,- / EUR 25,56 Rabatt für Besitzer von SMSQ/E für ein anderes System (QXL, ATARI, GoldCard, SuperGoldCard oder Q40). Auch gibt es nach wie vor das CueShell im Bundle für zusätzliche DM 40,- / EUR 20,45.

#### **LIEFER- und ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

Versandkosten

**[Deutschland]** DM 9,50 / EUR 4,86 (wenn Rechnungsbetrag unter DM 50,- / EUR 25,56 dann nur DM 6,50 / EUR 3,32). Bei Rechnungsbeträgen über DM 500,- / EUR 255,65 kostet es DM 18,50 / EUR 9,46

**[Europa]** DM 14,50 / EUR 7,41 (wenn Rechnungsbetrag unter DM 50,- / EUR 25,56 dann nur DM 9,50 / EUR 4,86).

Alle Preise inkl. 16% MwSt. Irrtum und Preisänderung vorbehalten.  
Verrechnungs-, Eurochecks (bis 31.12.2001) und Kreditkarten werden akzeptiert. Zahlung per Lastschrift ist für Kunden mit Bank in BRD möglich.  
Fragen Sie uns nach weiteren Auslands-Zahlungsarten.





# Zukünftige QL Shows



## QL Treffen - (NL) Eindhoven

**Samstag, 23. März, 10:00 - 16:00**

**Pleincollege St. Joris, Roostenlaan 296**

Auch hier sei anzumerken, daß Treffen nur so lange statt finden können und werden wie auch Interesse von den Besuchern gezeigt wird. Großen Dank an Sjef van de Molengraaf, der uns auch dieses Jahr weitere Treffen ermöglicht!

## Sonstige QL Treffen

**finden in den nächsten Monaten in  
englischsprachigen Ländern statt,  
doch wer diese Treffen besucht liest  
sicherlich auch QL Today Englisch.**

## Abo-Verlängerung

Wer mit dieser Ausgabe die letzte Ausgabe seines Abos erhalten hat wird (wie eigentlich immer, wenn es soweit ist) ein Verlängerungs-Formular beiliegen finden. Wir wollen ab diesem Jahr die Verlängerung immer mit Ausgabe 6 bei allen Lesern vornehmen, doch wäre es jetzt mehr Aufwand, für eine Ausgabe zu verlängern und dann mit der nächsten Ausgabe wieder 6 zu nehmen. Es ist ja auch dieses Mal die Ausnahme - ab Jahrgang 7 geht's immer im Jahres-Rhythmus. Wer die letzte deutsche Ausgabe nicht verpassen möchte kann sie natürlich auch mitbestellen, aber ab Jahrgang 7 gibt es eben nur noch die englische Ausgabe. Es ist schon komisch, dieser Verlängerungs-Modus war eigentlich nur zur Vereinfachung geplant - nicht zum Beenden der deutschen Ausgabe. Aber so ist es wenigstens ein sauberer Abschluß.